

Proto Man G

The Return of the Red Bomber

Von abgemeldet

Prolog:

Neo Arcadia, die größte Stadt der Welt und zugleich letzte, existente Gesellschaft des Planeten, war erneut in großes Unglück gestürzt worden. Zwar mochten sie sich vieler bestandener Katastrophen rühmen, doch dieses Mal sollten ihre Wege von Zweifel gezeichnet bleiben.

Nach dem tragischen Tod ihres alten Herrschers, dem legendären Krieger, hatte das Reglement die Pflicht Ihm, dem obersten General, im Auge des Notstandes das Zepter zu überreichen.

Er war nun neuer Herr über das geheiligte Domizil geworden: Ein ehemaliger Verstoßener, der seine alte Schuld beglichen glaubte und aus seiner Begnadigung heraus an die Spitze des Systems gesetzt worden war.

Dies war nun seine erste Bekanntmachung gegenüber dem menschlichen Konzil, einem der wenigen Überbleibsel aus längst vergangener Zeit. Einer Zeit, in der viele von ihnen ihren Tod gefunden hatten, vom unstillbaren Hunger der Kriegsbestie verschlungen, auf dass nur noch dicke Stahlwände und Illusionen den desolaten Geist der Kriegsoffer zu beruhigen schafften.

Alles sollte perfekt sein, wenn er sich den verbliebenen Würdenträgern seiner Rasse als fähigen Herrscher präsentieren wollte.

Alle Vorbereitungen für die bevorstehende Konferenz waren bereits abgeschlossen. Der geheime Versammlungssaal war noch in Dunkelheit getaucht als sich die Schotten des kreisrunden Raumes öffneten. Eine scheinbar unaufhörliche Reihe humanoider Kampf-Drohnen marschierte voran und postierte sich die Wand entlang, ihre Armkanonen simultan präsentierend als wären sie jederzeit zu einem Gefecht bereit gewesen.

Nachdem die Wache Stellung bezogen hatte, schlossen sich alle Schleusen wieder und die hochgeachteten Mitglieder des achtköpfigen Menschen-Rates - einer nach dem anderen - ließen sich über im Boden eingefasste Transportbahnen an ihren Platz befördern.

Da die Sitzordnung nun hergestellt war, löste sich ein großes, ovales Stück aus der Decke und schwebte wie von Geisterhand gen Fußboden, vor welchem er schließlich

Halt machte und als Tisch fungieren sollte. Das klaffende Loch über ihnen enthüllte den alltagsgeplagten Konsuln einen unverfälschten Blick auf den Weltenraum, mit seinen unzähligen Sternen, kleinen Sonnen und dem Mond, gezeichnet von den Einwirkungen der Jahrhunderte.

Das Interesse der Anwesenden erhaschte allerdings schnell ein anderes Schauspiel. Im spendenden Licht der weit entfernt thronenden Sonne entstieg eine schwer erfassbare Gestalt dem Leuchtkegel eines Transferleitstrahls, der sich plötzlich vor Kopf des ovalen Konferenztisches aufgetan hatte -

Der neue Beschützer ihrer Heimat, Lord Weil, hatte nun auch endlich den Raum betreten.

In einem spitz zulaufenden Konservierungsgefäß, gefüllt mit einer unidentifizierbaren, von unheimlicher Leuchtkraft versehenen, orangefarbenen Flüssigkeit, befand sich der Kopf eines alten Mannes. Sein Körper war unter einem schweren weissen Torso verhüllt, welcher zusätzlich ein langes, schwarzes Gewand mit rot umrandeten, breiten Fransen unter sich trug. Auf seiner Brust prangte das Wappen der Stadt, zu einem abstrakten "W" abgewandelt. Ein ernster, und zugleich herabwürdigend wirkender Ausdruck zeichnete sich auf seinem faltigen Gesicht wieder, während er in die Runde der ehrenwerten Männer und Frauen schaute.

„..... - seid willkommen großes Konzil. Ich schätze ich muss ihnen nicht weiter erklären, in welch' nicht zu unterschätzend misslicher Lage sich das Volk von Neo Arcadia befindet. Aus diesem Grund, und um ihnen meine Pläne bezüglich der Beseitigung dieser Bedrohung zu erläutern, habe ich Sie hierher beordern lassen.“, die Stille hinter seinen Worten hielt an, einigen verlangte es nach einem zustimmenden Nicken, während sich andere erwartungsvoll zurücklehnten und die Arme auf Brusthöhe kreuzten.

„Der schwere Anschlag der Maverick Organisation vor einem Monat schwächt noch immer unser Bewusstsein und die Überzeugung weiter zu kämpfen.... der Verlust unserer Schutzpatronen... der Hachishinkan, der großen Guardians... und nicht zu vergessen Omega und Master-X, macht vielen auch weiterhin schwer zu schaffen. Ich aber habe nicht vor weiterhin tatenlos zu zusehen, wie dieses Extremisten-Volk dort draussen sein Unwesen treibt. Sie gewinnen immer weiter an Macht, haben einen unerschöpflichen Vorrat an Energie - doch, Ich präsentiere euch nun meine Antwort auf diesen Wahnsinn...“, Weil's Körper erhob sich in die Lüfte und während er zur Seite flog, zog er eine kleine Fernbedienung aus seinem Gewand hervor, welche er sogleich betätigte.

An der Stelle, über welcher er zuvor geschwebt hatte, entfaltete sich ein kleiner Linsenkopf. Durch den Projektor in dessen Innern entstand die Holographie einer Anzeigetafel, auf welcher eine topografische Darstellung der Weltkugel abgebildet lag, Neo Arcadia durch einen großen Punkt markierend.

Nach und nach erschienen weitere Punkte auf der Karte, alle einen strategisch wichtigen Punkt verkörpernd.

„... dies ist Operation "Ragnarok"!“, Weil näherte sich langsam dem Bild bis er sich in unmittelbarer Nähe dazu befand, seine mechanischen Finger auf die einzelnen Punkte richtend, „Mein jahrelanges Studium der Aussenwelt brachte mir die Erkenntnis über

einige potentielle Gefahrenträger ein, die die Jahrhunderte überdauert haben und von unseren Beamten ungeachtet geblieben waren. Von den richtigen Kräften angegangen, würde der Zusammentrag dieser einzelnen "kleineren Bedrohungen" eine Katastrophe globalen Ausmaßes auslösen, die uns mit einem Schlag vom Unrat, der ausserhalb der Grenzen dieses Paradieses umherkriecht, befreien kann!", nach einer kurzen Pause wandte er sich wieder dem Rat zu, „Ragnarok wird erbarmungslos über sie hereinbrechen... es soll Sprachrohr meines Grolls werden und jedem zeigen, was es heißt sich mit Dr. Weil anzulegen!!“

Das Gremium zeigte sich überrascht vom Auftreten und der Körpersprache ihres Monarchen.

„Das ist nicht ihr ernst, oder... Weil?“, einer von ihnen, Jakob, war aufgestanden um Weil so direkt wie möglich seine Empörung darzulegen, „Auch wenn ihnen damals der große X sein vollstes Vertrauen geschenkt haben mag, so bedeutet Dies noch lange nicht, dass Ich oder meinesgleichen dazu verpflichtet sind, es ihm gleich zu tun! Er mag ihnen ihre Taten vergeben haben... doch Ich sehe eindeutig den Greuel längst vergangener Tage in diesem sogenannten "Ragnarok"-Plan zugrunde liegen!“

Ein Raunen breitete sich unter den Männern und Frauen aus. Jakob's mutige Äußerung seiner Meinung hatte auch den Letzten des Konzils zum Nachdenken gebracht. Zwei weitere Weise, Albrecht und Alexei, stellten sich ohne großes Zögern direkt auf Jakob's Seite.

„Es scheint, als müssten Sie weitere Überzeugungsarbeit leisten, Dr. Weil. Ein Großteil des Gremiums hält es bereits für unklug ihrem Vorhaben grünes Licht zu erteilen...“, sprach Albrecht, der größere der beiden, -„Sehen wir, wie es ist Lord Weil... nach all den vielen Niederlagen gegen die Reploiden des Widerstandes, erscheint es uns unsinnig unsere letzten Reserven diesem Himmelfahrtskommando zu zusprechen.“, ergänzte Alexei.

„Uns kamen bereits Gerüchte zu Ohren, denen zufolge unser Gegner einst versucht haben soll die Pläne ihrer alternativen Energiequelle im Austausch für einen Friedensvertrag heraus zu geben... Seien wir uns gegenüber doch endlich aufrichtig genug um einzugestehen, dass wir den Reploiden nicht länger misstrauisch gegenüber sein sollten... Ich denke nur mal zurück an den ursprünglichen Sinn dieses Staates: Einem Utopia für Mensch "und" Reploide...“

Auf Jakob's letzten Satz hin entfuhr dem alten Mann ein seichtes, in sich gekehrtes Lachen, die Weltansicht auf dem Bildschirm hinter ihm senkte sich langsam und verzeichnete eine weitere Markierung – einen Punkt innerhalb der Erdumlaufbahn. Ein kurzer Biepton ertönte und Weil wandte sich nun wieder ab, die Hände hinter seinem Rücken ineinander gefaltet.

„*Nhe, he, he, he* – seht ihr... und Das ist der Grund, weshalb mir euer großer Beschützer seinen Platz anvertraute! Wie von mir schon zu Beginn dieses Treffens angedeutet, hat der schädliche Einfluss von aussen die Entscheidungskraft der Menschen in Neo Arcadia gefährlich schwach gemacht... Diese Entwicklung ist intolerant... weshalb ich das menschliche Konzil bereits vor 3 Wochen ihres Amtes enthoben habe!“,

-„Ihr habt Was?! Aber... wie konntet ihr...?“, Entsetzen durchfuhr die Gemüter von Jakob und dem Rest des nun entmachteten Rates, während Weil weiterhin gen Sternenhimmel empor sah.

„Operation Ragnarok ist bereits in vollem Gange und...“, Weil verwies die Blicke der anderen zurück auf den Bildschirm. Der detaillierte Konstruktionsplan einer gigantischen, orbitalen Station baute sich auf, „...wird diese Operation wie erwartend ein Erfolg werden, werde Ich Hiermit meine und die Position meines Reiches auf alle Zeiten wahren!! Ich präsentiere ihnen die Waffe des jüngsten Gerichtes... meines Gerichtes: Die Weltraumkanone Ragnarok!“

„Wie, um alles in der Welt, gedenken Sie damit ungestört durch zu kommen, Weil? Die drastischen Änderungen im System, die zur Verwirklichung ihres Plans unabdingbar wären, werden keinesfalls widerstandslos vom Rest der Menschheit akzeptiert werden. Neo Arcadia ist das Volk und stellt sich nicht gegen die Wünsche der Schutzbedürftigen! Das hat es nie, und wird es auch niemals!“, Jakob hoffte mit seinem Einwand Weil in dessen Grundmauern zu erschüttern, indem er den Willen des Volkes als letzte mögliche Hürde für seinen diabolischen Coup aufstellte. Doch den bärtigen Greis schien dies nicht weiter zu interessieren.

Ein weiterer Druck auf seine Fernbedienung ließen den Projektor samt Holographie verschwinden und öffnete stattdessen vollständig die Aussichtsluken des Panorama-Daches über ihren Köpfen.

Ein weiter Blick auf die Erdumlaufbahn bot sich nun dem Zuschauer. Es zeigte sich, dass sie sich die ganze Zeit über an der Spitze eines kilometerlangen, orbitalen Aufzuges befunden hatten, von dem sogar viele weitere in Neo Arcadia existierten. Völlig ihrer Worte beraubt mussten Jakob und seine Kollegen nun die gigantischen Gerüstbauten vor ihnen betrachten, um die unzählige verschiedenartiger Arbeitsdrohnen umherschwirrten.

„"Neo Arcadia ist das Volk"...*he, he, he, he*! Das war einmal meine Herren! Ich bin nun Neo Arcadia, und alles Leben dieses Planeten hat sich meinem Willen zu beugen! Jeder, der unter meiner Hand lebt, wird auch lebendig bleiben, versprochen! ...und um weitere Opfer zu vermeiden, rate ich ihnen, im Interesse des Volkes, meine Entscheidungen zu unterstützen und ihren Mitbürgern ein gutes Beispiel zu sein...“, sein zerknautschtes Gesicht zog sich zu seinem hämischen Grinsen zusammen, „...denn Ich urteile, von nun an darüber, ob ihr lebt oder sterbt!“

Sieben Monate später hatte sich das Leben innerhalb Neo Arcadias drastisch gewandelt. Allen Bewohnern wurde die Versorgung mit Lebensmitteln, Wasser und Energie auf ein lebensfähiges Minimum eingeschränkt. Jedoch, aufgrund des aufrichtigen Bittens des großen Rates, hielt man sich damit zurück irgendwelche Kritik am Reglement zu äussern, geschweige denn etwas dagegen zu unternehmen, um nicht Gefahr zu laufen, mit dem Maverick-Status bezichtigt zu werden.

Es ergaben sich allerdings Gerüchte, denen zufolge bereits geglückte Fluchtversuche einiger Bürger stattgefunden haben sollten. Aber Gerüchte allein vermochten das Volk Neo Arcadias nicht zu ermutigen ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, und

zu entkommen. Weil's Schematik war tadellos, in seiner Erscheinung sowie in dessen Ausführung.

Dem Anschein, alles sei in Ordnung, taten diese Umstände nach aussen hin jedenfalls keinen Abbruch. Nicht einmal den Freiheitskämpfern der Reploid Resistance war aufgefallen, welch großes Leid unterhalb der gigantischen Kuppel, dem Eden-Dome, vorherrschte.

Für die Leitung der Operation "Ragnarok" verlief somit alles nach Plan. Es gab nichts, dass das Voranschreiten des Master-Plans auch nur im geringsten gefährdet hätte...

Bis zu dem Tag, an dem einige Stadtmenschen die Grenztore mit einer Karawane Lastwagen durchbrachen und in die Wüste entkamen. Ein verhältnismäßig aufwendig gestalteter Ausbruchversuch, welcher allenfalls Routine bedeutete für die Grenzwächter der Stadt. Doch verglichen mit dem, was sich andersorts ereignete, schien dies kaum erwähnenswert.

Das unerklärliche Auftauchen einer Verzerrung im Gefüge des Cyber-Space veranlasste die Behörden Neo Arcadias, sowie die Mitglieder des Ragnarok-Ausschusses zu Hellhörigkeit.

Sensoren auf Seiten Neo Arcadias sowie des Reploiden-Widerstandes zugleich entdeckten dieses Phänomen und man traf entsprechende Maßnahmen, dieses Ereignis zu untersuchen.

Die Verfolgung der flüchtigen Karawane derweil war bereits längst in Kraft getreten. Entgegen Weil's Streitkräften hatte eine kleine, mobile Einheit der Reploid Resistance Kurs aufgenommen, mit der Absicht, sie vor den blutrünstigen Jägern Neo Arcadias zu retten.